

Presseinformation

Auslobung des Hypo Real Estate-Architekturpreises für vorbildliche Gewerbebauten 2008

München, 31. März 2008: Die Hypo Real Estate Stiftung lobt unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Bundes Deutscher Architekten (BDA) zum neunten Mal den mit insgesamt 20.000 Euro dotierten Architekturpreis für vorbildliche Gewerbebauten aus. Der renommierte Preis ist einer der ganz wenigen Preise, die für Gewerbebau auf bundesweiter Ebene vergeben werden: Der Preis zielt darauf ab, das Bewusstsein für eine ästhetisch gestalterische Betrachtung von Gewerbebauten zu schaffen. Zudem sollen städtebauliche und ökologische Aspekte stärker in den Vordergrund der Planung gerückt werden.

Mit dem Hypo Real Estate-Architekturpreis ist seit 2006 auch die Auslobung des Hypo Real Estate-Nachwuchs-Architekturpreises in Höhe von 10.000 Euro verbunden. Ausgezeichnet werden an deutschen Hochschulen eingereichte Diplomarbeiten im Bereich des Gewerbebaus.

„Mit der Verleihung der beiden Preise möchten wir die Baukultur im Gewerbebau fördern, der sich oft außerhalb repräsentativer Orte befindet und meist rein betriebsorganisatorischen Funktionalitäten folgt. Als Finanzdienstleister auf dem Gewerbesektor sehen wir hier unsere besondere Verantwortung,“ so **Manuela Better, Vorsitzende des Vorstands der Hypo Real Estate Stiftung und Mitglied des Vorstands der Hypo Real Estate Bank International AG.**

Bewerbungen für beide Preise können bis zum 16. Juni 2008 bei der Hypo Real Estate Stiftung (siehe: www.hyporealestate.de > Nachhaltigkeit > Architekturpreis > Architekturpreis 2008) eingereicht werden.

Über die Preisvergabe entscheidet im Juli eine unabhängige, prominent besetzte Jury, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Ministerialdirektor Michael Halstenberg, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin
- Dipl.-Ing. Michael Frielinghaus, Präsident Bund Deutscher Architekten (BDA), Köln
- Prof. Dipl.-Ing. Eckhard Gerber, Architekt BDA, DWB, Dortmund
- Prof. Dipl.-Ing. Ulrike Lauber, München, Berlin
- Dipl.-Ing. Ludwig Wappner, Architekt BDA, München
- Prof. Dr.-Ing. Falk Jaeger, Architekturkritiker, Berlin
- Dr. (I). Dipl.-Ing. (FH) Arch. Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München

Hypo Real Estate Stiftung

Die Hypo Real Estate Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, die 1987 von der früheren Westfälischen Hypothekenbank – einem der Vorgängerinstitute der Hypo Real Estate Bank AG – gegründet wurde. Sie verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und unterstützt insbesondere Wettbewerbe, Konzerte und Ausstellungen. Gefördert werden junge herausragende Künstler und Talente. Bereits seit 1992 wird der Architekturpreis der Stiftung im Zweijahres-Rhythmus verliehen. Prämiert werden ästhetisch und ökologisch vorbildliche Gewerbebauten.

Preisträger des Architekturpreises 2006 waren die Architektenteams: Allmann Sattler Wappner (München), a.ml und partner (Nürnberg), b&k+ Arno Brandlhuber (Köln) und Florian Nagler Architekten (München). Auszeichnungen oder Anerkennungen erhielten u.a.: Ingenhoven Architekten (Düsseldorf), Bothe Richter Teherani Architekten (Hamburg), Léon Wohlhage Wernik Architekten (Berlin). Erster Preisträger des Nachwuchs-Architekturpreises war Thomas Lieschke von der BTU Cottbus mit seinem Entwurf des Biomassekraftwerks Welzow.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu den Architekturpreisen der Hypo Real Estate Stiftung und zu den formalen Voraussetzungen für die Einsendung von Arbeiten finden Sie unter: www.hyporealestate.de > Nachhaltigkeit > Architekturpreis

Ansprechpartner für die Presse:

Hypo Real Estate Stiftung/Hypo Real Estate Group
Oliver Gruß
Fon: +49 (0)89 203007 781
Fax: +49 (0)89 203007 772
E-Mail: oliver.gruss@hyporealestate.com

Ansprechpartner für Teilnehmer:

Hypo Real Estate Stiftung
Gerhard Reißmüller
Unsöldstraße 2, 80538 München
Fon.: +49 (0)89 203007-289
E-Mail: gerhard.reissmueller@hyporealestate.com